

Abschlussbericht Baumprojekt Nachbarn60 2021

09.10.2020

Martin Esch

Gießzeitraum: Anfang April bis Mitte September, unregelmäßig max. zwei Mal pro Woche (Mittwoch und Sonntag, zunächst 19:30, später 18:30)

Gießablauf: Start mit dem Hydranten am Eingang zur Lokomotivstraße, zwischen den Häusern. Von dort 90 m ausrollen und alle Wassersäcke auf der Sportwiese füllen plus dem am Mäuerchen nahe KiTa. Dann alle Wassersäcke um das Birkenwäldchen herum einschl. der beiden neben dem KiTa-Parkplatz sowie das Birkenwäldchen am Spielplatz und die Wildblumenwiese nahe dem Kiosk.
Wechsel zum Hydranten an den TT-Platten. Dort zunächst zwei Schläuche aktivieren und die drei nächstgelegenen Wassersäcke füllen. Dann kompletten Schlauch und Rest, einschl. Birkenwäldchen, Wildblumenwiese und drei Sträucher neben AAS 30.

Welche Bäume und wie?

28 junge Bäume (Orientierung: bis zu 40 cm Stammumfang/12,72 cm Durchmesser in einem Meter Höhe) im öffentlichen Bereich wurden mit Wassersäcken ausgestattet (siehe Fotos der Bäume). Zwei Bäume wurden entfernt, einer wegen Absterbens (Blatt links, als Judenbaum vermutet mit Umfang 11), einer wegen zu hohen Baumumfangs (Blatt rechts, an der Wegkreuzung die untere Eiche).
Zusätzlich wurden die beiden Birkenwäldchen in der Regel flächendeckend gegossen, weiterhin zwei Wildblumenwiesen.

Gießmengen: Gesamtverbrauch 69.000 Liter

Equipment: Feuerwehrschräuche (erste sieben beschriftet):
1) 30m, kleine Löcher in der Mitte (mit Stift markiert), **Reparatur notwendig.**
2) 15m, frisch repariert, direkt an einem Verschluss leicht feucht, nutzbar, **Reparatur?**
3) 15m, Schellenverschluss, voll o.k.
4) 15m, gelbes Band, Löcher an den Verschlüssen, an der gelben Stelle kleineres Loch als auf der anderen Seite, nutzbar
5) 15m, Loch in der Mitte, „Kinderdusche“, schwarz-blaues Band, nutzbar
6) 15m, Schellenverschluss, voll o.k.
7) 25m, Löcher in der Nähe eines Verschlusses (markiert), **Reparatur notwendig.**
Weitere: zwei blaue, die brauchbar sind, aber schwer im Umgang. Plus einige (unterstes Fach), die zu viele Löcher haben, deren Anschlüsse aber brauchbar sind.
Zwei Gießdüsen.
30 Wassersäcke, 15 davon gehören der Rheinenergie.

Equipment befindet sich im Keller von Nachbarn60.
Baumzettel (im Ordner in der Mobi).

Gruppe/Organisation:

mehr als 10 Personen regelmäßig beteiligt, bis zu 10 weitere gelegentlich.

Planung über Dudle: <https://dudle.inf.tu-dresden.de/XELV9xNBjQ/>
sowie Signal-Gruppe

Probleme und ihre Lösung (soweit gefunden):

- Wassersäcke geben kein Wasser ab:
Reinigung der beiden Stellen, wo sich die Düsen befinden
- Wassersäcke beschädigt:
Bei kleineren Löchern flicken mit Fahrrad-Flickzeug.
- Feuerwehrschräuche gingen oft kaputt:
Neuware verwenden.
Schleppen im gefüllten Zustand minimieren und sorgsam ausführen.
Suche nach Reparaturmöglichkeiten (in Arbeit)

Ausgaben:

- 45,- für Schläuche

Kontakte:

- Stadt Köln:
Marianne Michels
Service team Grün
Stadt Köln – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen
Beteiligungsmanagement – Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0221/221-31803
marianne.michels@stadt-koeln.de
- Rheinenergie:
RheinEnergie - Standrohr Service
Zugweg 29-31
50677 Köln
Tel.: 0221 178-4642
re-messdienst-standrohre@rheinenergie.com
Mo-Fr. 7:30 – 16:00 Uhr
- Firma für Schläuche und Zubehör:
Walter Gondrom GmbH
Herr Suchowicz
Dieselstr. 20-22, 508559 Köln
02234-9497-0
07:30 – 16:30
halber Tag Vorlauf zum Zuschneiden der Schläuche, Barzahlung
siehe auch Rechnung im Ordner